

Mannheimer Eisengiesserei und Maschinenbau-Akt.-Ges. in Mannheim.

Gegründet: 1./5. 1897. Statutänd. 9./12. 1902, 29./9. 1903 u. 27./10. 1904. Übernahmepreis der verlorenen beiden Etabliss. nebst Grundstücken zus. M. 1371000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Maschinenfabrik von Josef Pallenberg, sowie der bisher von der Firma Gebr. Bolze betriebenen Eisengiesserei u. des Emailierwerkes. Eine neuerbaute Eisengiesserei ist Anfang 1900 in Betrieb gekommen. Arbeiterzahl u. sonst. Angestellte ca. 480.

Kapital: M. 800 000 in 800 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 9./12. 1902 beschloss zur Deckung der Unterbilanz pro 30./6. 1902 M. 155 299 Herabsetzung um M. 200 000, indem 5 Aktien zu 4 zus.gelegt wurden. Aus dieser Transaktion noch erübrigte M. 44 700 wurden dem gesetzlichen R.-F. überwiesen.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Partial-Oblig. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Okt. (zuerst 1900) auf 2./1. In Umlauf 30./6. 1907 M. 360 000. Zahlst. wie Div.

Genussscheine: Dieselben sind gegen Abfindung abgelöst.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Betrage 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 1 109 420, Debit. 275 174, Warenvorräte 212 868. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 360 000, Rückl. 234 000, Kredit. 121 246, Gewinn 82 216. Sa. M. 1 597 462.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 196 122, Abschreib. 79 481, Gewinn 82 216. — Kredit: Vortrag von 1905/06 7167, Fabrikat.-Kto 350 652. Sa. M. 357 819.

Dividenden 1897/98—1906/1907: 5, 5, 5, 0, 0, 0, 4, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: B. A. Liebing, Ferd. Battlehner. **Prokuristen:** Ing. L. Kaltschmidt, J. Siebeneck. **Aufsichtsrat:** Vors. Jos. Pallenberg, Mannheim; Stellv. Carl Helmreich, Dir. Otto Hoffmann, Rechtsanwalt Dr. I. Rosenfeld, Carl Noether, Mannheim.

Rheinische Automobil-Ges., A.-G. in Mannheim, P. 7, 24.

Zweigniederlassungen in München u. Berlin.

Gegründet: 10./10. 1906; eingetr. 20./10. 1906. Statutänd. 31./1., 27./3. u. 7./12. 1907. Gründer: Bankier Herm. Albert Marx, Bank-Dir. Dr. Rich. Ladenburg, Ing. Otto Böhringer, Rechtsanwalt Dr. Rich. Kahn, Bankier Joseph Hohenemser, Mannheim.

Zweck: Handel mit Motoren u. Kraftfahrzeugen, sowie mit Masch. u. Maschinenteilen jeglicher Art, Verleihung, Aufbewahrung und Instandhaltung von Motoren, Kraftfahrzeugen u. Maschinen, Aufstellung u. Betrieb von Kraftfahrzeugen für Personen- u. Güterverkehr sowie der Handel mit allen zur Automobilbranche gehörigen Materialien u. Gebrauchsgegenständen. Die Ges. besitzt das Verkaufsmonopol der Benzmarke für eine grosse Anzahl von Staaten. 1906/07 wurde ein Brutto-Gewinn von M. 308 074 erzielt. Hiervon gehen ab für Gen.-Unk. M. 148 309, für Abschreib. M. 28 369, sodass ein Reingewinn von M. 131 396 verbleibt, dessen Verteilung wie folgt vorgeschlagen wird: R.-F. M. 6570, 10% Div. von M. 500 000 für 1 Jahr M. 50 000, do. für $\frac{1}{2}$ Jahr M. 25 000, Tant. an A.-R. u. Vorst., sowie Grat. an Angestellte M. 31 206, Vortrag M. 18 620.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die a.o. G.-V. v. 31./1. 1906 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 in 500, für 1906/07 zur Hälfte div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort., angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 11.—25./2. 1907 zu 112.50%. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 27./3. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907; vorerst sind von der letzten Emission 25% eingezahlt. **Hypotheken:** M. 166 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Rückst. Aktieneinz. 750 000, Immobil. 191 465, Mobil. 13 440, Werkzeug- u. Masch.-Kto 5251, Geschäftswagen 30 200, vorausbez. Versch. 1461, Benzinfässer 175, Wechsel 27 203, Kassa 17 386, Waren 338 053, Warendebit. 157 097, Bankguth. 653 663, Verrechn.-Kto d. Filialen 164 721. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 166 000, R.-F. 15 710, Kredit. 37 011, Gewinn 131 396. Sa. M. 2 350 118.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 148 308, Abschreib. 28 369, Gewinn 131 396. Sa. M. 308 074. — Kredit: Waren-Kto M. 308 074.

Dividende 1906/07: 10%.

Direktion: Carl Neumaier, Heinrich Schoelvinck-von Randow.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Herm. Alb. Marx, Stellv. Konsul, Bank-Dir. Dr. Rich. Brosien, Ing. Otto Böhringer, Rechtsanw. Dr. Rich. Kahn, Bankier Jos. Hohenemser, Geh. Komm.-Rat u. Gen.-Konsul Karl Reiss, Bank-Dir. Isidor Haas, Dir. Fritz Hammesfahr, Mannheim; Privatmann Max Rose, Heidelberg; Graf Wilhelm von Arco, Berlin.

Zahlstellen: Mannheim: Rhein. Creditbank, Marx & Goldschmidt, H. L. Hohenemser & Söhne.